

Hartmut Bock, Dreimorgenstück 2, 35781 Weilburg

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Walter Frank
Rathaus
35781 Weilburg

**Konzept zur Gesamtsituation und Entwicklung der Kindertagesbetreuung in Weilburg
Antrag
Stadtverordnetensitzung am 25.03.2010**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Walter Frank,

wir bitten nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25.03.2010 zu nehmen:

Der Magistrat der Stadt Weilburg wird beauftragt ein Konzept zu erstellen, das den Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren in der Stadt Weilburg regelt. Dabei erscheinen folgende Fragestellungen von Bedeutung:

- *Wie stellt sich die Gesamtsituation der Kindertagesbetreuung in Weilburg aktuell dar?*
- *Wie viele Kinder unter drei Jahren werden in der in der Stadt Weilburg zurzeit betreut und in welcher Form?*
- *Wie viele Plätze müssen voraussichtlich bis zum Jahr 2013 für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung gestellt werden?*
- *Wo und wie können diese Plätze realisiert werden?*

Begründung:

Der Ausbau der Kinderbetreuung geht in Hessen und auch im Landkreis Limburg-Weilburg in großen Schritten voran. Dies geht einher mit dem Ausbau der Angebote für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege. Dabei kann auf Mittel aus den U3-Programmen des Bundes und des Landes für Investitionen in Kindertageseinrichtungen zurückgegriffen werden.

Der weitere Ausbau des Angebotes für die unter Dreijährigen muss daher auch in der Stadt Weilburg weitergehen um bis zum Jahr 2013 ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zu schaffen, auch auf dem Hintergrund dass der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem ersten Lebensjahr zu diesem Zeitpunkt realisiert werden kann.

Insgesamt, auch im Landkreis, wird ein Versorgungsniveau von 35% für Kinder unter drei Jahren angestrebt. In erster Linie soll dadurch Eltern ermöglicht werden einer beruflichen Tätigkeit oder berufs-

qualifizierenden Maßnahme nachzugehen. Vereinbarkeit von Familie und Beruf gilt hier als oberstes Gebot.

Mit der Schaffung des Hauses für Kinder und Plätze für Kinder unter drei Jahren in so genannten altersübergreifenden Gruppen in den Kindertageseinrichtungen in Waldhausen und Odersbach sind in dieser Hinsicht wichtige und richtige Schritte unternommen worden, doch gilt es nun weitere Bedarfe festzustellen, um dann entsprechende weitere Plätze realisieren zu können.

Dies kann nur mit einem aussagekräftigen Konzept angegangen werden, damit keine Kapazitäten am Bedarf vorbei geschaffen werden. Dies setzt eine detaillierte Bedarfserhebung voraus. Damit verbunden ist die Fragestellung wo benötigte Plätze geschaffen werden können. Dabei dürfen die bestehenden Kindertageseinrichtungen in der Stadt Weilburg nicht unberücksichtigt bleiben. In Anbetracht der Tatsache, dass Geburtenzahlen zurückgehen, werden voraussichtlich in diesen Einrichtungen bis zum Jahr 2013 weniger Plätze für Kinder vom dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt benötigt. In die Planungen für Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren sollte dies Berücksichtigung finden.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Bock